

Leistung und Angebote:

Beratung • Montage • Service • Wartung • Vertrieb

Wir sichern alle denkbaren Immobilienbestände.
Sie sind zum Beispiel:

- Eigenheimbesitzer (Wohnung, Haus)
- Vermieter von Wohnungen und Häusern
- Mieter
- eine Wohnungsbaugesellschaft
- eine Hausverwaltung
- eine Baufirma
- Wohnwagen- oder Bootsbesitzer
- Wochenendhausbesitzer
- Betreiber von Beherbergungsstätten
- ein Kindergarten



Wir übernehmen für Sie:

Planung gemäß Landesbauordnung NRW und nach DIN 14676, Umsetzung, Montage und die rechts-sichere vorgeschriebene jährliche Wartung für Rauchwarnmelder, sowie alles Weitere rund um die Themen CO- Warngeräte, Hitzewarnmelder u.v.m.

Wir bieten Ihnen Infoveranstaltungen an, wie z.B.

- Eigentümersammlungen
- Vermieterschutzbund
- Mieterschutzbund
- Feuerwehren für den Tag der offenen Tür
- u.v.m.



Infos zu meiner Person:



TÜV geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676

langjährige Einsatz erfahrung im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz bei verschiedenen Feuerwehren im Land NRW

Wir stehen mit unserem Namen für Qualität.

Beratung- Montage- Service- Wartung und Vertrieb von hochwertigen Warnmeldern und Kleinlöschgeräten für die häusliche und gewerbliche Sicherheit.

Wir führen auch Brandschutzprodukte für den privaten und gewerblichen Gebrauch.
Löschecken, Löschesprays, Rettungsleitern und vieles weitere für Ihre Sicherheit Zuhause.



Top Qualität zu fairen Preisen!



Sie finden mich auch auf Facebook:



Sicher leben in NRW



Sicher leben in NRW



www.lebensretter-nrw.de
info@lebensretter-nrw.de

Brandenburger Straße 13
45739 Oer-Erkenschwick

Telefon: 02368 - 8989077
Mobil: 0160 - 98017997



Beratung • Montage • Service • Wartung • Vertrieb

Rauch-
Melder

Hitze-
Melder

CO-
Melder



Installationspflicht in Nordrhein-Westfalen



Rauchwarnmelder retten Leben

Statistiken/Fakten:

- 200.000 Brände jedes Jahr in Deutschland
- 600 Todesopfer jährlich in Deutschland
- 5.000 Schwerverletzte, jedes dritte Opfer ist ein Kind
- 60.000 Brandgeschädigte jedes Jahr

Häufigste Ursache für Wohnungsbrände sind technische Defekte

z.B. bei elektrischen Haushaltsgeräten wie
Bügeleisen, Fernseher, Trockner etc.

Nachts ist die Gefahr am größten,
denn im Schlaf ist der Geruchssinn ausgeschaltet.
Und obwohl nur ein Drittel aller Brände nachts ausbrechen, fallen rund drei Viertel aller Verunglückten nächtlichen Bränden zum Opfer.

Die meisten Menschen sterben an einer Rauchvergiftung,
nicht durch Verbrennungen. Schon nach drei Atemzügen im giftigen Brandrauch ist man bewusstlos, zehn Atemzüge sind tödlich.

Kinder sind besonders gefährdet -

sie verhalten sich bei Feuer anders als Erwachsene und neigen dazu, sich vor den Flammen zu verstecken oder regungslos zu verharren, anstatt die Flucht zu ergreifen.

Rauchwarnmelder- pflicht in NRW

Spätestens ab 2016

Für Neubauten gilt sie bereits heute, für Bestandsbauten gibt es eine Übergangsfrist: Bis Ende 2016 muss jeder Haushalt in Nordrhein-Westfalen mit den kleinen Lebensrettern ausgestattet sein. Die genauen Anforderungen dokumentiert die Landesbauordnung:

Landesbauordnung NRW

§ 49 Abs. 7 In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Dieser muss so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Wohnungen, die bis zum 31. März 2013 errichtet oder genähmt sind, haben die Eigentümer spätestens bis zum 31. Dezember 2016 entsprechend den Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 auszustatten. Die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder hat der unmittelbare Besitzer sicherzustellen, es sei denn, der Eigentümer hat diese Verpflichtung bis zum 31. März 2013 selbst übernommen. (Auszug aus der BauO NRW)

Rauch- Melder



Hitze- Melder



CO- Melder



Sie können Ihr Leben retten!

CO-Warnmelder - safety first!

Kohlenmonoxid(CO)-Vergiftung

ist ein unsichtbares, geruchloses, geschmackloses und für den Menschen extrem giftiges und tödliches Gas. Es entsteht unter anderem auch durch Haushaltsgeräte welche Erdgas, Flaschengas, Petroleum, Holz, Benzin oder auch Holzkohle verbrennen.

Kohlenmonoxid kann bei defekten Abluft-Anlagen oder defekten Geräten wie zum Beispiel Gasthermen, Durchlauferhitzer, Gasgeräte oder Heizungsanlagen in den Wohnraum strömen und wird dann schnell zur tödlichen Gefahr. Kohlenmonoxid blockiert die Sauerstoffaufnahme des Hämoglobins im Blut und führt dadurch innerhalb kürzester Zeit zur Bewusstlosigkeit und Atemlähmung und somit in wenigen Minuten zum Tod!

Bereits geringste Mengen Kohlenmonoxid verursachen Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Übelkeit, Erbrechen oder auch grippeähnliche Symptome.

Die Kohlenmonoxid-Vergiftung ist leider relativ häufig. Sie stellt in Europa die häufigste tödliche endende Vergiftung dar. Alleine für die Bundesrepublik Deutschland werden jährlich 1500 bis 2000 Todesfälle angenommen!

Daher empfiehlt der Deutsche Feuerwehrverband für alle Haushalte CO-Warnmelder.

Wenn Sie einen Gasherd, eine Gastherme, einen Ofen oder Kamin in Ihrer Wohnung oder ihrem Haus haben dann sollten Sie auf keinen Fall auf einen Kohlenmonoxid-Melder verzichten!

Ein Kohlenmonoxid-Melder warnt bereits, bevor ein kritischer Kohlenmonoxid Wert im Raum erreicht ist mit einem sehr lauten Alarmsignal verbunden mit einer rot blinkenden Warnleuchte. Dadurch haben Sie noch ausreichend Zeit den Raum zu verlassen, zu lüften, und die Feuerwehr zu alarmieren.

